

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

255 (14.9.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Zweites Blatt. Freitag den 14. September (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 99799. II. Die Verleihung von Ehrenzeichen an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren betr.

Wir geben bekannt, daß das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren gestiftete Ehrenzeichen an nachgenannte Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr in

- a. Beiertheim: Gemeinderat Albert Burz und
Landwirt Heinrich Marlin;
- b. Eggenstein: Landwirt Julius Dürr;
- c. Hagsfeld: Kesselschmied Andreas Gerhardt;
- d. Knielingen: Gasarbeiter Johann Jakob Hauck,
Maurer Jakob Siegel,
Baller Ludwig Durand,
Landwirt Jakob Friedrich Siegel;
- e. Ruffheim: Wirt Ferdinand Wilhelm Bergthold,
Schreiner Friedrich Nagel,
Landwirt Gusta Haas,
" Karl Friedrich Beder

verliehen worden ist.

Karlsruhe, den 10. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
Großh.

Öffentliche Zustellung.

21. Nr. 30025. Die Möbelhandlung Karl Epple zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas hier, klagt gegen den früheren Direktor Vittorio Nobile im Café Bauer zu Karlsruhe, zur Zeit unbekannt wo, aus dem Wechsel vom 18. Februar 1900 im Wechselprozeß mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, an Kläger 200 Mk. nebst 6 % Zins vom 31. Juli 1900 an, $\frac{1}{3}$ % Provision mit 87 Pf. und 9 Mk. 20 Pf. Retourskosten zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, auch dieses Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe (2. Stock, Zimmer Nr. 18)

auf **Dienstag den 6. November 1900, vormittags 10 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 12. September 1900.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Weitere Erleichterung des privaten Telegrammverkehrs mit den Angehörigen der deutschen Truppen und Kriegsschiffe in Ostasien.

Zur weiteren Erleichterung des privaten Telegrammverkehrs mit den Angehörigen der deutschen Truppen und Kriegsschiffe in Ostasien hat das Reichs-Postamt mit den beteiligten Kabelgesellschaften Vereinbarungen getroffen, nach denen Sammeltelegramme mit Privatnachrichten in offener Sprache, welche täglich einmal zwischen zwei bestimmten amtlichen Stellen in Deutschland und Ostasien ausgetauscht werden, gegen eine ermäßigte Gebühr befördert werden sollen. Im Einzelnen wird über die Benutzung dieser Einrichtung Folgendes bestimmt:

1. Für Privattelegramme in offener Sprache aus Deutschland an Angehörige der in Ostasien stehenden deutschen Heeres- und Marineheile wird fortan nur die Hälfte der tarifmäßigen Gebühr (unter Aufrundung der Summe auf einen durch 5 theilbaren Pfennigbetrag) erhoben, sofern der Absender durch den Vermerk „Feldtelegramm“ vor der Aufschrift zum Ausdruck bringt, daß die Nachricht in das nächste Sammeltelegramm aufgenommen werden soll. In den an Angehörige des Armeekorps-Oberkommandos für Ostasien oder des Ostasiatischen Expeditionskorps gerichteten Telegrammen werden die zur Bezeichnung des Empfängers dienenden Angaben nur als ein Wort gezählt; diese Bestimmung kann jedoch auf die an Angehörige der Marine gerichteten Telegramme erst Anwendung finden, sobald die Listen über die Vertheilung der Serienbuchstaben und Telegraphennummern bei der Marine aufgestellt und sowohl dem Haupt-Telegraphenamt in Berlin als auch den Schiffen in Ostasien überwiesen sind; der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben werden.

In den Feldtelegrammen nach Ostasien ist die Angabe eines Bestimmungsorts nicht erforderlich; dagegen muß in der Aufschrift der Empfänger nach Namen, Dienstgrad und Truppentheile oder Schiff genau bezeichnet sein. Diese Angaben müssen mit den beim Haupt-Telegraphenamt in Berlin geführten Listen übereinstimmen. Telegramme, deren Empfänger in den Listen nicht zu ermitteln sind, werden zwar auf Gefahr des Absenders zur Beförderung angenommen; die Vergünstigung, daß die Aufschrift als ein Wort gezählt wird, findet jedoch auf diese Telegramme keine Anwendung.

Die Telegramme werden in Berlin gesammelt und in einem Sammeltelegramme täglich dem deutschen Postamt in Shanghai oder einer anderen geeigneten Dienststelle in Ostasien übermittelt. Diese befördert die einzelnen Nachrichten mit der Post oder auf sonst geeignete Weise an die Empfänger weiter.

2. Auch für die von den deutschen Heeres- und Marine-Angehörigen in Ostasien durch Vermittelung der Truppentheile und Kriegsschiffe aufgelieferten Feldtelegramme in offener Sprache nach der Heimath wird nur die Hälfte der tarifmäßigen Gebühr (unter Aufrundung der Summe auf einen durch 5 theilbaren Pfennigbetrag) erhoben. Soll ein Feldtelegramm dieser Art an den in die Listen beim Haupt-Telegraphenamt in Berlin eingetragenen Empfänger bestellt werden, so ist in der Aufschrift, welche in diesem Falle als ein Wort gezählt wird, nur der Serienbuchstabe und die Telegraphennummer des Absenders anzugeben. Weitere Angaben darf die Aufschrift nicht enthalten; auch darf das Telegramm nicht mit einer Unterschrift versehen werden. Ist dagegen das Telegramm an eine andere, beim Haupt-Telegraphenamt in Berlin nicht in die Listen eingetragene Person gerichtet, so muß diese in der Aufschrift genau bezeichnet sein. Jedes Wort der Aufschrift wird in diesem Falle besonders taxirt.

Die Telegramme werden mit der Post oder auf sonst geeignete Weise zunächst dem deutschen Postamt in Shanghai oder einer anderen geeigneten Dienststelle in Ostasien zugeführt, welche sie zu einem Sammeltelegramme vereinigt und nach Berlin befördert. Von hier aus werden die einzelnen Nachrichten telegraphisch den Empfängern übermittelt; den Telegrammen, welche an die beim Haupt-Telegraphenamt eingetragenen Empfänger gerichtet sind, wird dabei die gleichfalls beim Haupt-Telegraphenamt in den Listen vermerkte Unterschrift hinzugefügt.

Die Bestimmungen über die unter Benutzung des amtlichen Schlüssels abgefaßten Feldtelegramme aus Ostasien werden hierdurch nicht berührt.

3. In der gleichen Weise wie die Angehörigen des Heeres und der Marine nehmen auch die Mitglieder der freiwilligen Krankenpflege an den vorbeschriebenen Erleichterungen Theil. Auch für diese gilt jedoch die Vorschrift, daß im Verkehre nach Ostasien die Aufschrift nur als ein Wort gezählt wird, erst von einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt ab.

4. Auf den Verkehr mit den auf der Ueberfahrt nach Ostasien befindlichen Kriegs- und Truppentransportschiffen finden die vorstehenden Bestimmungen keine Anwendung.

Berlin, W. 8. September 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Bobbelski.

Städtische Knabenarbeitschule Karlsruhe.

Die drei Schülerwerkstätten der städtischen Knabenarbeitschule in der Gartenstraße, Leopold- und Karl-Wilhelmschule beginnen ihr neues Schuljahr am

Wittwoch den 19. d. Mts.

Anmeldungen werden am

Samstag den 15., nachmittags von 2—4, und Montag den 17. d. M., nachmittags von 4—6 Uhr,

in den betr. Werkstätten entgegen genommen. Hierbei ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

In der Gartenstraße- und Leopoldschule werden Holzschnitzerei, Bapp- und Hobelbankarbeit gelehrt, in der Karl-Wilhelmschule Holzschnitzerei, Metall- und Hobelbankarbeit. Der Unterricht ist unentgeltlich; für Materialverbrauch ist eine Vergütung von 2 M. pro Halbjahr zu entrichten. Jeder Schüler der hiesigen Knabenschulen, sowie der Mittelschulen kann aufgenommen werden, sofern sein Wohlverhalten und Fleiß in der Schule nicht beanstandet werden und er das 10. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die aufgenommenen Schüler unterliegen den Bestimmungen der Schulordnung.

Auch die bisherigen Schüler, die den Unterricht weiter besuchen wollen, haben sich an einem der oben bezeichneten Termine anzumelden.

Karlsruhe, den 12. September 1900.

Das Rektorat.

Dr. L. Gerwig.

All-Deutscher Verband.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Am 20. September, Abends 8 Uhr, im Saale des „Friedrichshofes“ findet eine

Versammlung

statt, zu welcher höflichst eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung.
2. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Lehr über China.
3. Gesellige Unterhaltung. — (Gäste willkommen.)

21.

Der Vorstand.

Zwangsinnung für das Schneiderhandwerk in Karlsruhe.

Montag den 17. September, Abends 1/2 9 Uhr, findet im Nebenzimmer der Restauration „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 30, eine

außerordentliche Generalversammlung

statt.

Tagesordnung: Wahl zur Handwerkskammer.

Um zahlreiches Erscheinen bittet (S. 23 des Statuts)

der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

21. Samstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Amalienstraße 9, ebener Erde, nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten mit Haarmatratzen, 1 Ovals- und 1 viereckiger Tisch, 2 Giffonnières, 1 Divan mit 4 Fauteuils, 1 Spiegel, 1 Regulator, 2 Paar große Vorhänge mit Draperien und Galleries, 1 Parthie Glasdruckbilder, 1 Küchenschrank, 1 Kochherd, 1 Waschkessel, div. Ripp-sachen, Bett- und Leibwäsche, Stiefel und Hüte, 1 Parthie Herrenkleider, Bettteppiche und Bettdecken, Tischdecken, Bettvorlagen und dergleichen, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 12. September 1900.

Ed. Koch, Luisenstraße 2a.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Adolf Ludin, Geistlicher Verwalter u. Stadtrath,

in Kenntnis zu setzen und zur Theilnahme am Leichenbegängniß heute den 14. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Wühlburg.

*84. Amalienstraße 46 (Kaiserplatz) ist der 2. Stock, bestehend aus 6—8 Zimmern, Küche, Keller, Kohlenraum und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Bismarckstraße 41 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1200 M. Näheres daselbst.

— Goethestraße 50 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, mit Kochgas versehen, und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dorfstraße 5, parterre.

64. Gottesauerstraße 33 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Keller zu 204 M. per Jahr sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre, oder Balbhornstraße 14 im Kontor.

*209. Humboldtstraße 5 (Neubau), nächst der Rintheimerstraße, sind auf 1. Oktober noch einige schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen billig zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst.

— Kaiserstraße 168 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Aussicht in Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Sattlermeister Meyer.

*33. Kurvenstraße 23 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*32. Leopoldstraße 32 ist im 4. Stock sofort ein freundliches Zimmer mit Küche zu vermieten.

— Luisenstraße 70 ist im 8. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Rippvurerstraße 14 im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 38 (am Bismarckplatz) sind 2 kleine Wohnungen von je einem Zimmer mit Küche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

— Rudolfstraße 9 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*43. Scheffelstraße 51, parterre, ist ein Zimmer und Küche sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.

* Soffenstraße 13 sind 2 kleine Wohnungen von je 2 Zimmern im Seitenbau auf 1. November zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*21. Soffenstraße 39 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Antheil für 280 Mark sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

— Werderstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, kleiner Keller, Antheil am Trockenpeicher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Winterstraße 28 sind eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Mädchenzimmer, Speicherkammer, Kochgas, zwei Kellern nebst reichlichem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 6 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Karl-Wilhelmstraße 28 sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im 3. Stock.

Ademiestraße 6

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17 im 1. Stock.

31. 3 Wohnungen,

bestehend aus je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter im Café Bauer.

Eine fein ausgestattete Wohnung,

eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkone (sämtliche Zimmer nach der Straße) nebst reichlichem Zubehör, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, im Neubau Ecke Park- u. Kornblumenstraße, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Architekt Franz Wolf, Ecke Park- und Edelheimstraße oder im Bureau Adlerstraße 24. Telefon 627.

Herrenstraße 3, parterre,

ist eine schöne Wohnung 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für Bureau und Geschäftsräume passend.

Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet u. auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Kriegstraße 151

ist der 1. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör und Gartenantheil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstr. 161 im 1. Stock.

Zu vermieten

zwei und vier Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Waldstraße 52, unweit vom neuen Postgebäude, ist eine 2 Treppen hoch gelegene, sehr schöne Wohnung von 5 meist großen Zimmern, Veranda, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Stefanienstraße 17

ist im 3. Stock die neuerstellte Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Gartenstraße 54,

vis-à-vis den Anlagen des Archibplatzes, in sonniger, freier Lage, ist auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 6 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, Waschküche und Zubehör mit Garten zu vermieten. Näheres ebenfalls daselbst, parterre. *6.1.

Stadttheil Mühlburg.

Im neubauten Hause Ecke der Eisenbahn- und Glümerstraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör wegen Verlegung des jetzigen Mieters sofort oder später anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas, Closet u. versehen. Näheres Kaiser-Allee 24 im Zimmergeschäft.

Wohnung gegen Bedienung.

* Eine achtbare Witwe, event. mit kleiner Familie, findet gegen Uebernahme der Bedienung eines einzelnen, gelesenen Herrn freie Wohnung von 2 schönen Vorderzimmern nebst Küche und Zubehör in seinem Hause. Näheres Kaiserstraße 113, Eckladen.

Bureau.

*2.1. Sofienstraße 43 ist der bisher durch die Post innegehabte Bureau-Raum, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. November zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

- Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*4.2. Ein oder zwei fein möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 52, 2. Stock, nächst dem Konbellsplatz.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, ebenso ein unmöbliertes sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 38, parterre.

* Zwei möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten; dieselben können auch miteinander vermietet werden: Durlacherstraße 37 im 3. Stock.

*2.1. Grenzstraße 26 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Daselbst ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Ribellsplatz. *6.6.

Nächst dem Hauptbahnhof,

Nowack-Anlage 1, zwei Treppen hoch, ist ein besser möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Auf 1. Oktober

ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 2 im 3. Stock links.

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 59 im 2. Stock. *2.1.

Zimmer zu vermieten,

hübsch möbliert, zweifensfrig, auf sofort: Luisenstraße 18.

Unmöbliertes Zimmer

sofort oder später billig zu vermieten: Amalienstraße 43 im 2. Stock. 3.1.

Zimmer-Gesuche.

* Schön möbliertes Zimmer mit guter, voller Pension in gesunder Lage, mögl. im Centrum der Stadt (Nähe der Kaiserstraße), Parterre, 1. oder 2. Etage, sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. 103 hauptpostlagernd erbeten.

Gesucht vom 1. Oktober zwei

möblierte Zimmer

für ein Bureau. Offerten erbittet man unter Nr. 6021 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein möbliertes Zimmer. Segend zwischen Leopold- und Karlsstraße. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 6022 an das Kontor des Tagblattes.

12000 u. 7000 Mark

werden auf gute II. Hypothek zu 5 1/2 % per sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 125 postlagernd Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

3.2. Suche bis 1. Oktober ein traves, fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Georg-Friedrichstraße 22 im Eckladen.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas Kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird für sofort oder 1. Oktober nach Bruchsal gesucht. Lohn 50 M. Zu erfragen Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

*2.2. Ein tüchtiges Dienstmädchen wird zum 1. Oktober bei gutem Lohne gesucht: Sofienstr. 118, 2. Stock. Dr. Schmidt.

Fleißiges, braves Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Gute Behandlung. Panter, Ludwig-Wilhelmstraße 19. *3.1.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches das Kochen erlernen will und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Wielandstraße 18.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Schützenstraße 38a im 3. Stock.

Schrift-Lithograph,

tüchtiger, findet dauernde Stellung bei Friedrich Gutsch. 3.3.

Tüchtige Anstreicher

gesucht bei Hermann Schröder, Schillerstraße 50.

Tüchtige Büglerinnen

finden bei guter Bezahlung dauernde Stelle in der Wörner'schen Dampfwasch-Anstalt, Balach.

Tüchtige Büglerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfützner, Hauptwachestraße 33.

Erfahrene

Kindergärtnerin

II. Klasse zu einem 1 1/2 Jahre alten Kinde per bald gesucht. Off. nebst 3 Vorkursabschriften, Photographie u. erbittet Frau M. Knopf, Straßburg i. El., Universitätsplatz 8, I.

Gesucht auf 1. Oktober

ein Mädchen, welches bürgerlich aufrichtig kochen kann, Hausarbeit pünktlich besorgt und sehr reinlich und ehrlich ist, zu einer kleinen Familie: Durlacher Allee 14, parterre.

Kindermädchen-Gesuch.

- Suche für sofort ein Mädchen, welches etwas nähen kann. Näheres Kaiserstraße 58 im 3. Stock.

Zu Kindern

wird ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegstraße 25. 2.2.

Köchin,

welche einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten mitübernimmt, findet per 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 31 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet bei kleiner Familie gegen hohen Lohn sofort Stellung. Näheres Vorholzstr. 6 im 2. Stock.

Ein reinliches Dienstmädchen

kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten: Berberstraße 50 im Laden. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober in kleinem Haushalt von 2 älteren Personen dauernd angenehme Stellung. Zu erfragen Kriegstraße 172, 3. Stock.

Stellen-Anträge.

Ein wohlverwogenes, junges Mädchen aus achtbarer, guter Familie zur Stütze der Hausfrau und zur Ablösung an der Kasse des Geschäftes per bald gesucht. Familienanschluss. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

F. 2.2. Ein Büffetfräulein, 2 Kellnerinnen nach auswärts, 1 einfache, tüchtige Kellnerin in ein gutes Lokal, Lohn 18 Mk., Restaurationköchin, Hausmädchen, 2 Hausburschen sofort gesucht.
Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

*2.1. **Mädchen-Gesuch.**
Ein ehrliches, braves Mädchen wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Hermannstraße 13.

* Ein sauberes, junges
Mädchen
für leichte Arbeit sofort gesucht: Rudolfstraße 24 im 2. Stock, Bureau.

Jüngere gewandte Mädchen
für leichte Beschäftigung gesucht von der
Wörner'schen Dampfwasch-Anstalt,
Sulach.

Lehrmädchen!
* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, kann per sofort eintreten.
Albert Schaaß, Kaiser-Allee 43,
Manufaktur-, Aussteuer- u. Wäsche-Geschäft.

Diener-Gesuch.
2.2. Gesucht einen Diener mit sehr guten Empfehlungen, auch verheirathet aber ohne Kinder. Offerten unter Nr. 6004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tagelöhner-Gesuch.
3.2. Kräftige Tagelöhner und Handlanger finden dauernde Beschäftigung am Schulhausbau in der Nebenstraße.

Hausbursche gesucht.
* Ein jüngerer Bursche von 14-18 Jahren wird für leichte Arbeit gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

Ausläufer,
zuverlässiger, kann sofort eintreten bei
Friedrich Gutsch.

Brodfrau gesucht.
* Eine reinliche Frau wird zum Frühstückbrodtragen gesucht. Näheres Schützenstraße 30 im Laden.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Ein Fräulein, welches längere Jahre als Verkäuferin in einer Bäckerei thätig war, sucht als bald ähnliche Stelle. Offerten unter Nr. 5976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein älteres, solides Fräulein, welches längere Jahre in besserem Hause in Paris selbstständig den Haushalt geführt, sucht per sofort oder später passende Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Person. Näheres zu erfragen Luisenstraße 15 im 3. Stock.

Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin. Colonial-, Delikatess- oder Haushaltungsgeschäft bevorzugt. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 6020 an das Kontor des Tagblattes.

Mädchen,
welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stellung per 1. Oktober: Kaiserstraße 211 im 4. Stock.

Zur Aushilfe
an Wochentagen, bei Hochzeiten zc. empfiehlt sich bei billigster Berechnung **Otto Bootz, Koch,** Winterstraße 36.

Perfekte Damenschneiderin
empfiehlt sich für die bevorstehende Herbst-Saison zur Anfertigung einfacher und hochleganter Damen- und Kindergarderobe: Waldstr. 89, 3. Stock. *4.2.

Das Putzen und Reparieren
an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Putzbocke werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker,** Herrenstraße 6.

Das Aufpolieren u. Reparieren von Möbeln

auf bevorstehenden Umzug wird billig und pünktlich besorgt: Kaiserstraße 23 im Seitenbau im 3. Stock. *2.2.

Parquetteböden u. Treppen

werden zum Abhobeln, Abreiben, Auspänen und Wischen angenommen, ebenso das Oelen und Lackiren der Böden. Das Reinigen ganzer Wohnungen und Neubauten wird bestens und billigst ausgeführt durch das

Karlsruher Central-Reinigungs-Institut
*5.1. **J. Käser.**
Bestellungen werden bei Herrn **Laspe,** Kaiserstraße 56, sowie Wielandstr. 18 entgegengenommen.

Verloren.
Vom Mühlburgerthor durch die Kaiserstr., Marktplatz, Bähringerstraße bis zur Adlerstraße wurde eine **Nachfahrerpelerine** aus schwarzem Summistoff verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **Rehger Elkan,** Bähringerstraße 38. 2.2.

Achtung.
2.2. Ein noch ganz neues Haus mit Hofthor und schönem Vorderausbauhof, in sehr guter Lage, ist zu verkaufen. Kaufbedingungen sehr günstig. Offerten unter Nr. 5956 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Borzügl. Gelegenheit.
*3.2. Ein größeres Geschäftshaus kann erworben werden. Lage Innenstadt (Reichspost) an der neu eröffneten Straßenbahn zum künftigen Bahnhofe. Nur ernsthafte Reflektanten erhalten Auskunft. Gesl. Offerten unter Nr. 5941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
3.2. Ein wenig gebrauchtes **Fahrrad** (Glaes-Pfeil) ist im Auftrag preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 170 im Seitenbau.

3.3. Eine silbergraue **Hühnerhündin**, ein Feld geführt, basenrein und gut apportirend, ist wegen Aufgabe der Jagd um den billigen Preis von 40 Mk zu verkaufen: Rudolfstraße 13 im 2. Stock.

Zwei im Betrieb stehende, gut erhaltene, kupferne **Brennkeffel** sammt allem Zugehör, 142 und 148 Liter haltend, sind in Folge Vergrößerung der Brennerei sehr preiswerth abzugeben. Näheres bei **J. Billigheimer junior, Brennerei,** Schützenstraße 86.

Zwei fast neue, tadellos gut erhaltene **Vorfenster,** 1,95x1,5 stehen billig z. Verkauf. Auktion **Haas,** Kronenstr. 22.

4.1. Wegen Platzmangel werden folgende Möbel verkauft: französische Bettlade 23 Mk., halbfranzösische Bettladen à 13 Mk., Mainzer Bettladen à 10,50, Nachttische à 5,50, Waschkommode à 18,—, Schifftonier à 25,—, Salontische à 18,—, Bücherregal à 45,—, Trumeau à 40,—, Kameeltaschendivan à 60,—, Stühle à 2,50, Kommode à 20,—. Näheres Markgrafenstraße 22.

*3.2. Eine gut erhaltene **Bettlade** sammt schönem Koft zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Hinterhaus, 1. Stock.

Billard,
selbstkassierend (nach Einwurf von 20 Pf. können erst die Bälle aus einer Schublade hervorgeholt werden), wie neu, mit aufgesetztem Musikwerk, ist sehr billig zu verkaufen: Café Grünwald, 2 Treppen, bei **M. Hack.** 4.2.

Polster-Garnituren,
zwei gebrauchte, gut erhaltene mit je 1 Sopha und 3 Stühlen sind billig abzugeben bei **W. Kirschenlohr,** Tapeziergeschäft, Bürgerstraße 8. *2.2.

Gebrauchte Plüschgarnitur
mit 4 oder 6 Sesseln ist zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stock. 5.5.

Klaviere,
gut renovirt und frisch polirt, zum Ueben ganz gut geeignet, sind unter fachmännischer Garantie zu Mk 30, 130, 150, 260, 270 zu verkaufen in der Pianofortehandlung von **M. Hack,** Café Grünwald, 2 Treppen. 4.2.

Bier Kameeltaschen-Divane
und 2 Ottomanen hat äußerst billig abzugeben
4.2. **J. Müller,** Hirschstraße 18.

Neue Polstermöbel billig zu verkaufen.
*3.2. Divans in Kameeltaschen, Moquette- und Fantasiestoff, Ottomanen mit Decke u. s. w. bei **W. Kirschenlohr,** Tapeziergeschäft, Bürgerstraße 8.

Möbel zu verkaufen.
* Günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute! Wegen Platzmangel verkaufe ich meine selbstverfertigten besseren Möbel zu jedem annehmbaren Gebote: Schifftonieres zum Abschlagen, sowie Kleider-, Wetzzeug- und Spiegelschränke, Verticos, acht französische Bettstätten, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschränke, bessere Kochtische.
Joseph Reiss, Schreinermeister, Luisenstraße 35.

Für Brautleute.
Das Neueste in wirklich soliden, schönen und namentlich billigen Möbeln, als: französische Bettstellen mit geschmackvollem Aufsatz (Bildhauerarbeit) nebst besten Kofsten, schweren Matratzen u. Kopfpolstern, in rothem Drell à 67.— und 70.—, Schifftonieres mit Aufsatz in derselb. Ausführung à 47.— u. 50.—, Nachttische à 12.—, Kameeltaschen-Divans à 70.—, Ottomane mit Decke, brapirt, à 50.—, neue Haarmatratzen à 48.— z. verk. Auktion **Haas,** Kronenstraße 22.

Kinderrad-Verkauf.
*2.2. Ein gut erhaltenes Kinderrad für Mädchen von 8-12 Jahren ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 51 b im 2. Stock. Anzusehen von 12-3 Uhr.

Ladenschaftgestelle,
ein Dienstabtenthoffer, zwei Krankständer, gut erhalten, sowie ein Bodenteppich sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 12, 4. Stock.

Mehrere Salonfeldäden
für Magazine, sowie eine Partie gut erhaltene Steinplatten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 64 im Laden.

Herb,
mittelgroß, wenig gebraucht, gut brennend, wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen: Klauereckstr. 4, 2. Stock.

Ein Kochherd,
beinahe neu, mittelgroß, ist billig zu verkaufen bei **Ph. Müller, Hafner,** Werderstraße 44.

Zu verkaufen
sind ein starker, vierräderiger Handwagen und eine Decimallwaage, 15 Centner Tragkraft. Näheres Sofienstraße 58 im 2. Stock. *2.1.

Pferd-Verkauf.
— Eine Stute, 10jährig, Oldenburger Rassenpferd, gut im Zuge, auch als Chaispferd geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kriegshunde,
4 Monate alt, reine Rasse, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58 im 3. Stock. *2.2.

Most- und Weinsäffer
von jeder Größe, neue und gebrauchte, 1 Ovalsäffer von 933 Liter, gut erhalten, sowie Krankständer werden billig abgegeben: Durlacherstraße 57.

Zu verkaufen
sind 2 Weinfässer mit 9 und 116 Liter Gehalt:
Rüppurrerstraße 29 a im 3. Stock links.

Weinfässer
von 20, 50, 100, 150, 200 und 300 Litern sind zu
verkaufen: Stefaniensstraße 59. 2.2.

Baugrund
wird unentgeltlich abgeführt und wollen
Baufstellen angegeben werden: Rüp-
purrerstraße 8. 2.1.

Bauplatz-Gesuch.
Für ein kleines Fabrik-Etablissement wird
im Osten oder Süden von Karlsruhe ein
Bauplatz von ca. 1000 - 1500 qm in einem
Grundstück zu kaufen gesucht. Gest. Offerten
mit Angabe des Preises, der Kaufbe-
dingungen und der Lage unter Nr. 6023 an das
Büro des Tagblattes erbeten.

Kinderbett,
gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 6025 an das Büro des Tagblattes
erbeten.

Most- und Weinfässer
werden fortwährend angekauft: Ed. Becker, Durlacherstraße 57 im 1. Stock. 2.2.

Ankauf.
getragene Herren- oder Damenkleider,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Uniformen, Vorten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Ankauf.
Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei
A. Owis, Durlacherstraße 85.
Besondere Beachtung auf Militäruniformen, Westen,
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Privatunterricht-Gesuch.
2.2. Für einen Schüler der Quinta des Reform-
gymnasiums wird Privatunterricht gesucht. Offerten
mit Preisangabe pro Stunde unter Nr. 5951 an
das Büro des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht,
auch für einzelne Personen, in einzelnen
Längen wird zu jeder gewünschten Zeit er-
theilt.
Hochachtungsvoll
Georg Grosskopf,
33 Herrenstr. 33, 1 Treppe hoch.

Gelegenheitskauf.
13 jährigen Portwein
per Flasche Mk. 2.—,
so lange Vorrath, empfiehlt 8.1.
M. Baschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Weißweine,
— flaschenreif, —
per Liter von 45 Pfg. ab im Faß,
empfiehlt
D. R. Homburger,
Schloßplatz 9.

**Teinacher
Hirschquelle**
Bad Teinach. (Würt. Schwarzwald.)

Geschäftsführer der Anstalt **Bürgel**,
30.30. Telefon Nr. 1268.

Sieben wieder eingetroffen:

MAGGI

Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüse- und Kräftsuppen bei
Adolf Friedmann, S. Kaiser Nachf.,
Löffingstraße 21.

holl. Schellfische,
lebendfrisch, treffen von jetzt ab wieder
regelmäßig ein und empfehle solche billigt

Aug. Lösch Nachfolger,
2.2. Ecke Kaiser- und Adlerstraße,
Telephon Nr. 1282.
Vorzeitige Bestellungen frei in's Haus.

Neue Bismarckheringe,
Neue holl. Bollheringe,
Delfsardinen (Marke Bellier),
Neue Essiggurken,
Neue Salzgurken,
Neues Fildersauertraut

empfiehlt
Eugen Helff Nachf.,
3.2. Karl-Friedrichstraße 6.

Schellfische per Pfd. 30 Pfg.,
Annrhabu per Pfd. 25 Pfg.
empfiehlt in frischer Waare
Sebastian Münich,
Filiale Deutsche Nährmittelgesellschaft, E. G.,
Zähringerstraße 63.

50.17. Wer kennt
sie noch nicht die
hochfeine
BADENIAWICHSE
von
FÖLL & SCHMALZ
in BRUCHSAL.

Neu. Neu.
Für Frisuren
ist das Praktischste und Leichteste
„Schwank's Haareinlage“,
patentamtlich geschützt Nr. 138 788.
Zu haben bei
Emil Schwank,
Friseur- und Parfümeriegeschäft,
Kriegstraße 26.

General-Depot
für Karlsruhe
und Umgebung:
Gebr. Winnwieser,
Comptoir:
Kriegstraße 30.
Wohnung:
Fasanenstr. 1.

Von der Reise zurück.
Dr. Bakofzer.
Karlsruhe: Mühlburg.

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Banzenod, Mortein,
Tabakstaub,
Zacherlin, Eburnelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprizen
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

❖ **Fußboden-Glanzlack**, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puhweg —
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

Zum Ansehen u. Einmachen
empfehle billigt in den besten Qualitäten:
Fruchtbranntwein, Nordhäuser, Arac, Cognac,
Rum, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Wein-
geist, Franzbranntwein, Weinessig, Gewürze,
Bergamentpapier, Schwefelsäure, Korte, Ver-
schlußharz, Salicylpulver, Bindfaden u.

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Gentner's

(Thranfett) **Schuhfett**
in roten
Dosen
mit dem
Kaminfeger
macht
erhält
das Leder
weich,
dicht
dauerhaft.
Gentner's
Wichse
In den
meisten
Geschäften
zu haben
in roten Dosen
erzeugt auch auf
fetttem Leder
wieder
schönsten
Glanz!
fabrikant
Carl Gentner
GÖPPINGEN.

**Damen-Gürtel,
Gürtel-Schliessen**

empfehl. grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Vorzügliche
Flügel, Pianinos
und
Harmoniums
zu Kauf und Mieth.

Pianos
Schweisgut.

Pianinos von M. 450
Harmoniums von M. 80 an.
Sehr grosse Auswahl.
Reelle Preise. — Fachmännische Garantie.
Umtausch gespielter Instrumente.

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.

**Emaillirtes
und verzinnetes
Kochgeschirr**
empfehl. billigt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
29 Erbprinzenstrasse 29.

Kochherde
in grösster Auswahl
empfehl. billigt
J. Bähr,
Waldstrasse 51.

8.1.

**Schulbücher,
Wörterbücher, Klassiker
und Atlanten,
neu und billig,
Antiquarisch**
in 2.2.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Co.),
Karlsruhe.**

Zafeläpfel, Zafelbirnen, Zwetschgen
in 25 Pfd.-Körben zu 3 Mark einschließlich Packung
ab hier, gegen Nachnahme.
Grossh. Gutsverwaltung Eberstein,
10.7. Post Gernsbach.

Anerkannt der beste Zafelapfel
ist der gewürzhaft, aromatische, hochfeine Graubrun-
neiner, sofort genießbar, hält er bis Januar, per
Zentner 8 M. 50 P. Später Goldperminen,
feine Meinertzen, Kabay u. s. w.
**A. Württemberg, Obstverandl.,
Dettighofen,
Amt Waldebut (Baden).**

5.2.

29.7.

**Vogt'sche
Metall-
Putzpomade.**

**Kein
Mode-
Artikel.**

Das werthvollste Metall-Putzmittel laut
Analyse Dr. Bischoff. **Allein** höchst prämiirt
auf den meisten Weltausstellungen.

Ich empfehle:

**Havelocks, Ulsters, Sport-
anzüge, Regenmäntel,
Joppen, Lodenstoffe am Stück.**
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Eugen Dahlemann,
2.1. Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Specialität:

Herrenhemden nach Maass
in jeder Ausführung.
Garantie für tadelloses Sitzen ohne Probehemd.
Grosse Auswahl in feinsten Einsätzen, Kragen,
Manschetten, Tricotagen.

Adolf Honsel,
Waldstrasse 20, 2. Stock.

4.1.

**Rückladungs-
Gelegenheiten**

**Wagen
ohne
Umladung.**

von Säckingen, 4.3.
" Frankfurt a. M.,
" Mutterstadt nach Coblenz,
" Karlsruhe nach Bruchsal,
" Müllheim nach Karlsruhe.

Auch steht ein leerer Raum zur Aufbe-
wahrung von **Möbeln** zur Verfügung.
Nähere Auskunft erteilt

Heinrich Windecker,
Möbeltransport,
Verpackungs- u. Aufbewahrungsgeschäft
Karlsruhe,
23 Akademiestrasse 23.

Frankfurter

Pferdemarkt-Loose,

Ziehung am 10. Oktober,
sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei
Carl Götz, Loosgeschäft,
5.3. Karlsruhe, Hebelstraße 11/15.

Schweinefett,

frisch ausgelassen, per Pfund 70 %, bei Abnahme
von 10 Pfund à 60 %

Nierenfett,

frisch ausgelassen, per Pfund 50 %,
empfiehlt

Karl Glassner, Hofmehger,
Mitterstraße 10/12.

Gasthaus zur goldenen Krone,

Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
**Moninger'schen Lager- und
Kaiserbieres.**

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. September. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 2. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende
Holländer.** Romantische Oper in 3 Auf-
zügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 15. September. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 2. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Grille.**
Ländliches Charakterbild in 5 Akten von
Charlotte Birch-Pfeiffer. Mit theilweiser Be-
nützung einer Erzählung von G. Sand.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 16. September. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 2. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon.**
Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen
Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr
Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr
Nachmittags zum Kassapreis zuzüglich 35 Pfg.
Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorver-
kaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadt-
seite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.)
sowie das Porto für die Antwort durch Postein-
zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle
des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Montag den 17. September. 1. Vorstellung
außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die
Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten
von Charlotte Birch-Pfeiffer. Mit theilweiser
Benützung einer Erzählung von G. Sand.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Glaserei in Heidelberg.

*2.1. Altes, über 30 Jahre bestehendes Geschäft mit guter Kundschaft ist auf
1. Oktober oder früher mit Inventar zu übernehmen. Für jungen Anfänger
günstige Gelegenheit zu einer gesicherten Existenz. Anfragen zu richten an
Paul Effner, Glaserei,
Busefemergasse 26.

60**Wannenbäder**

im Abonnement im Abonnement einzeln
I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.

Mit der besten Einrichtung im Hause
nicht so billig herzustellen.
Rasche Bedienung.

Lehtjährige Frequenz 45313.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Dankagung.

Für die große und liebevolle Theilnahme und die zahlreichen
Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden
Mutter

Katharina Pfitsch, geb. Winnes,

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus; besonders dem Herrn
Stadtpfarrer Mühlhäuser für die trostvollen Worte und der
Krankenschwester sowie den hiesigen und auswärtigen Freunden.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Julius Pfitsch, nebst Kindern.

Restaurant Friedrichshof,

— Karl-Friedrichstraße 28. —

Freitag von 6 Uhr ab

Grosses Schlachtessen.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Aufmerksamste Bedienung.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

Sonntag den 16. September, Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr,
Theateraufführung für Groß und Klein.

Die Königskinder.

Romantisch-komisches Märchenstück in 6 Aufzügen von J. Pohl-Prantl.

Preise der Plätze: I. Platz 60, II. Platz 40, Gallerie 20 Pfg.

*2.1. Kinder: I. Platz 30, II. Platz 20, Gallerie 10 Pfg

==== In Karlsruhe schon 13 Mal aufgeführt. ====

300 Herbst-Jaquettes,

halbschwere, in schwarz und modifarben, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 62, gegenüber der Kleinen Kirche,
Damenmäntel-Specialgeschäft.

21.

Eintracht Karlsruhe.

Unsere Lieferanten werden des Rechnungsabchlusses wegen ersucht, ihre Forderungen schriftlich bei unserem Rechner Herrn **Glockner**, Kaiserstrasse 141, bis spätestens 30. September a. c. einzureichen.

2.1. Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.



Montag, 17. September,
Abends 1/2 9 Uhr,

Wiederbeginn

der regelmäßigen

Chor-Proben!

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten!

Der Vorstand. 3.1.

Frohmann Karlsruhe.

Freitag den 14. Septbr., Abends 9 Uhr, Zusammenkunft im „Prinz Heinrich“, Kurvenstraße.
Nächste Probe Montag den 17. September.

Der Vorstand.

Geldsorten vom 12. September 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.32	16.28
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	86.90	84.90
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Stadtgarten.

Freitag den 14. September 1900, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der

Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Direktion: Corpsführer **Schotte**.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.
— Programm 5 Pfg. —

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Stadtgarten.

Samstag den 16. September 1900, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Konzert

der Kapelle ehemaliger Militärmusiker.

Dirigent: Herr **J. A. Weber**.

Zweite und letzte

Luftballon-Auffahrt

des sächsischen Luftschiffers **Paul Spiegel** aus Chemnitz
in seinem

Riesenballon „Tropon“

vom Stadtgarten aus.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Soldaten und Kinder die Hälfte.

Die Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Außer der Kasse beim neuen Stadtgarten-Eingang (rechts vom Festhalleportal) ist von Nachmittags 2 Uhr an auch eine Kasse beim alten Stadtgarten-Eingang (links vom Festhalleportal) eingerichtet.

Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert bei gleichen Eintrittspreisen in der Festhalle, die Luftballonauffahrt Abends 1/2 6 Uhr vom Stadtgarten aus statt. 2.1.

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.

2.1. Kompagn
am
Feld
Freundl
3.1.
eingo
5
im gro
at
angeben
R
Donn
Uhr,
Karlsru
Feldart
Kachm
Drago
Weib-Dr
2.1. 9
mittag
bes ver
Hier, fä
als: R
Rübe,